

# Neues vom wellcome-Spendenfonds



## Editorial

Liebe Spenderin, lieber Spender,

heute grüßen wir Sie auf einem ganz neuen Weg: Mit unserer druckfrischen Broschüre wollen wir Ihnen einen lebendigen Einblick in unsere Arbeit geben. Viele von Ihnen schenken uns seit Jahren ihr Vertrauen, zunächst als Patinnen und Paten für Familien in Not, mittlerweile als Spenderinnen und Spender für den wellcome-Spendenfonds. Wir möchten Ihnen einmal mehr danken, dass Sie in dieser Phase der Veränderung an unserer Seite stehen und unsere Arbeit auch weiterhin begleiten. Wir möchten Ihrem Vertrauen mit der größtmöglichen Transparenz begegnen. Ein Teil dieses Versprechens ist diese Broschüre: Zweimal jährlich werden wir in dieser Form zukünftig über unsere Arbeit berichten: transparent, lebendig und per-

sönlich. Wir wollen zeigen, dass Ihr Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird – bei den Familien.

Wenn das Abenteuer Familie durch Engpässe führt, ist punktuell und begrenzt die Hilfe Dritter unabdingbar. Wenn eine Familie übergangsweise ins Trudeln kommt, etwa durch Trennung, Krankheit, Umzug oder eine Mehrlingsgeburt, braucht es schnelle Hilfe, um wieder auf die Beine zu kommen. Der Spendenfonds ermöglicht es, Familien in akuten finanziellen Nöten eine Unterstützung zu gewähren, die sich individuell und unbürokratisch nach dem konkreten Bedarf richtet.

Ganz besonders freut uns, dass uns auf die Umstellung zum Spendenfonds auch von den Fachkräften, die das Angebot vor Ort umsetzen, viele positive Rückmeldungen erreicht haben. Sie sind froh,



durch die Verschlinkung des Konzepts noch unbürokratischer, einfacher und passgenauer dort reagieren zu können, wo die Hilfe gebraucht wird. Wir hoffen, dass diese Idee in dieser Broschüre auch für Sie lebendig und erlebbar wird.

Herzlich, Ihre

*Kirsten Harnisch-Eckert*

Kirsten Harnisch-Eckert  
Geschäftsführung wellcome gGmbH

## Geschichten aus der Praxis

### Ein kleines Wunder

Für eine sechsköpfige Familie war die unbürokratische Unterstützung durch wellcome ein kleines Wunder. Kurz vor dem ersten Geburtstag der jüngsten Tochter und damit dem Wiedereinstieg der Mutter ins Berufsleben erfuhren die Eltern von der ungeplanten Schwangerschaft. Das Einkommen des Vaters als selbständiger Handwerker schwankt saisonbedingt und reicht für die Familie gerade eben, um über die Runden zu kommen. Keine einfache



Zeit also. Durch die Hilfe von wellcome konnten Kinderbetten, neue Matratzen und ein Schreibtisch für den Ältesten, der gerade in die Schule gekommen ist, angeschafft werden. Mittlerweile ist die Kleinste zwei Monate alt und der Sonnenschein der Familie. Sobald die Mutter im nächsten Jahr wieder arbeitet, wird sich die finanzielle Situation entspannen.

### Plötzlich alleinerziehend

Als die junge Frau von ihrer ungeplanten Schwangerschaft erfuhr, brach für sie eine Welt zusammen. Gerade verlassen und alleinerziehend, sah sie sich nun vor der Aufgabe, demnächst mit zwei Kindern ihr Leben neu zu sortieren. Es folgte ein schwangerschaftsbedingtes Beschäftigungsverbot, finanziell wurde es sehr eng. Von dem Vater der Kinder war keinerlei Unterstützung zu erwarten. Die finanzielle Hilfe durch wellcome gab ihr wieder Mut, weiter zu machen. Sie hatte das Gefühl, nicht al-

leine zu sein. Darüber hinaus konnte sie dringende Bedarfe ihrer Kinder decken. Nun steht demnächst die Rückkehr an ihren Arbeitsplatz an und sie weiß, dass sie alleine für sich und die Kinder sorgen können wird.

### Manchmal kommt es ganz anders

Eine alleinerziehende Mutter hatte ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben mit dem zweiten Geburtstag ihres Sohnes geplant. Doch sie erkrankte schwer und musste all ihre Pläne verschieben. Die Hilfe von wellcome war in dieser Situation für die kleine Familie ein wahrer Segen. Dringende Anschaffungen wie Gummistiefel, sinnvolles Spielzeug und eine Kommode waren auf einmal doch möglich, für die Mutter eine riesige Entlastung. Sie blickt wieder optimistischer in die Zukunft und freut sich auf ihren verschobenen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben, durch den sie bald finanziell wieder unabhängig sein wird.

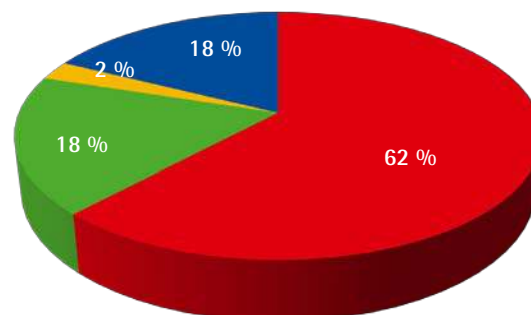
## Ihre Spende wirkt!

„Die Eltern entscheiden mit, wofür genau sie die Spende einsetzen. Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt.“

So beschreibt eine Familienbegleiterin die Wirkung der Spenden. Sie bespricht mit den Eltern, wofür das beantragte Geld aufgewendet wird. Das sind häufig ganz alltägliche Dinge:

Im **1. Halbjahr 2018** wurden fast zwei Drittel der Spenden (62 %) für den **Grundbedarf** beantragt, dazu gehören Kinderkleidung, Schuhe, Windeln oder Kindermöbel. Für **Bildung**, wie Eltern-Kind-Angebote, einen neuen Schulranzen oder Bücher wurden 18 % verwendet, ebenso 18 % für **familienstärkende Unternehmungen**, etwa einen Zoo- oder Schwimmbadbesuch. Manchmal erfordern auch **besondere Belastungen** wie Krankheiten oder Allergien spezielle Nahrung oder Pflegeprodukte (2 %).

Wofür wurden die Spenden verwendet? (1.Hj. 2018)



- Grundbedarf
- Bildung
- Familienstärkende Unternehmungen
- Besondere Belastungen

## 3 Fragen an ... Angela Zeising

Angela Zeising ist seit 2008 bei wellcome. Sie ist beim Spendenfonds für die fachlichen Fragen der lokalen Kooperationspartner sowie für die Bewilligung der Anträge der Familien zuständig.

**Was bewegt Sie bei Ihrer Arbeit am meisten?**

Ich finde es bewundernswert, mit welcher Kraft und Liebe sich Familien ihrem Schicksal stellen. Wenn sie dann von der Spende durch wellcome erfahren, können sie häufig kaum glauben, dass es Menschen gibt, die das einfach so für sie tun. Sie fühlen sich gesehen und fassen wieder Mut. Eine Mutter sagte einmal: „Sie haben mir gezeigt, dass man auf der Welt, auch wenn man in Not gerät, nicht alleine ist!“ Das ist eine wunderbare Bestätigung für unsere Arbeit.

**Welche Rückmeldungen erreichen Sie von Seiten der Träger, die das Angebot lokal umsetzen und mit den Familien arbeiten?**

Von den umsetzenden Fachkräften bekommen wir immer wieder berichtet, wie wichtig die Effekte sind, die durch die finanzielle Unterstützung und Entlastung in der Arbeit mit den Familien entstehen: So wird dadurch ein schneller Vertrauensaufbau zu den Eltern unterstützt und es ist häufig eine noch intensivere Zusammenarbeit möglich. Von einigen Trägern erhielten wir sogar die Rückmeldung, dass sich durch die Unterstützung der Austausch unter den Fachkräften, die mit der Familie arbeiten, deutlich verbesserte.

**Was würden Sie in der Politik für Familien ändern?**



Fast jedes fünfte Kind in Deutschland ist von finanzieller Not betroffen. Daraus folgt schnell gesellschaftliche Ausgrenzung, etwa weil kein Geld für die Teilnahme an einer Ferienfreizeit da ist oder weil Kinder sich schämen, jemanden mit in ihr Zimmer zum Spielen zu nehmen. Hier muss etwas getan werden. Kein Kind darf durch die Nöte der Eltern gesellschaftlich abgehängt werden. Es müsste spezielle Programme geben, die jedem Kind in einer solchen Situation zur Verfügung stehen.

## Online-Beratung hilft erschöpften Eltern

Die erfahrenen Expertinnen und Experten von ElternLeben.de konnten in den vergangenen zwölf Monaten mehr als 1000 Eltern mit einer Beratung per E-Mail weiterhelfen. Die Verzweiflung war oft groß, wenn Eltern unter [www.elternleben.de/stell-uns-deine-frage](http://www.elternleben.de/stell-uns-deine-frage) bei uns Hilfe suchten. Die Probleme, mit denen sie kämpfen, sind alltäglich und vielfältig zugleich. Sie betreffen alle Altersphasen und Eltern aller sozialen Schichten:

„Mein Baby ist immer am Schreien. Sie ist jetzt zehn Monate alt und es wird eher schlimmer als besser. Mein Mann und ich haben keine Kraft mehr. Wir verzweifeln langsam. Können Sie uns helfen?“

Mutter einer Tochter (10 Monate)

„Wir sind am Verzweifeln. Unsere Familie droht daran zu zerbrechen. Er war immer ein sehr liebes Kind, sehr brav, zuvorkommend, höflich. Aber seit er im Kindergarten ist, ist alles vorbei. (...) Nun ist jeder Morgen eine Zerreißprobe und droht zu eskalieren.“

Mutter eines Sohnes (4,5 Jahre)

„Unser Sohn ist sogar schon in der Schule weggelaufen, sodass die Lehrerin kurz davor war, die Polizei zu rufen. (...) Er sagt mittlerweile Sachen, wie dass er weglaufen oder sterben will. (...) Reden können wir nicht mit ihm, da er immer gleich wegrennt. Am liebsten würde ich ihn auf einem Stuhl festbinden, damit es zu einem Gespräch kommt. Können Sie mir bitte irgendwelche Tipps geben?“

Mutter eines Sohnes (8 Jahre)



Wenn uns diese Mails erreichen, sorgen wir dafür, dass die Frage jeweils von der „passenden“ Fachkraft beantwortet wird. Manchmal reicht dafür eine Antwortmail, manchmal braucht es mehrere. Bei ca. einem Drittel der Anfragen lotsen wir die Eltern an eine passende Hilfeinstitution in ihrer Nähe. Die Väter und Mütter sind froh, endlich ein offenes Ohr zu finden, viele bedanken sich mit einer Bewertung ([www.provenexpert.com/elternleben-de](http://www.provenexpert.com/elternleben-de)). Wir sind sehr dankbar, dass Ihre Spende uns diese direkte und schnelle Hilfe ermöglicht.

## Danke!

„Sie haben mir gezeigt,  
dass man auch in tiefster Not  
niemals alleine ist!“

Mutter dreier Kinder (13 und 11 Jahre, 7 Monate)



## Wussten Sie schon...

Immer wieder haben Menschen ganz besondere Ideen für eine Spendenaktion: Sie wünschen sich zu ihrem Geburtstag oder einem Jubiläum Spenden statt Geschenke oder erzählen auf einer Firmenfeier von wellcome und machen damit auf den Spendenfonds aufmerksam. Herzlichen Dank dafür! Eine neue Möglichkeit zu Spendenaktionen für wellcome gibt es jetzt auch online:

[spenden.wellcome-online.de/  
spenden-statt-schenken/](https://spenden.wellcome-online.de/spenden-statt-schenken/)

## Ein Engel für Familien

In diesem Jahr möchten wir Ihnen ein ganz besonderes Mitbringsel zum Weihnachtsfest vorstellen: unseren wellcome-Engel aus Eschenholz.

Die Firma Ostheimer hat diese Engelsfigur exklusiv für wellcome gestaltet. In traditioneller Handarbeit aus heimischem Eschenholz gefertigt, ist die ca. 8 cm hohe Figur ein hochwertiges Geschenk für besondere Anlässe und besondere Menschen. Der Ostheimer-Stempel zierte jedes Exemplar und zertifiziert damit die Echtheit.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Arbeit von wellcome zugute.

Bestellen Sie Ihren persönlichen wellcome-Engel für 9,90 Euro direkt bei uns!

[buero@wellcome-online.de](mailto:buero@wellcome-online.de)  
Telefon: 040 226 229 720



Herausgeber:  
wellcome gGmbH  
Hoheluftchaussee 95 | 20253 Hamburg  
Tel: 040 226 229 720 | Fax: 040 226 229 729  
[buero@wellcome-online.de](mailto:buero@wellcome-online.de)

Geschäftsführung: Rose Volz-Schmidt,  
Kirsten Harnisch-Eckert  
Amtsgericht Hamburg: HRB 97440  
Steuer-Nr. 17/454/04347  
USt-IdNr. DE254266884

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE23 2512 0510 0004 4078 01

[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

